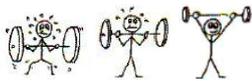


Förderplan und Vereinbarungen

Mühlbergschule, Lettigkautweg 8, 60599 Frankfurt/M.

Name	Geboren am	Klasse	SBJ	Schuljahr
------	------------	--------	-----	-----------

	Stärken, Fortschritte und erreichte Ziele	



Unsere nächsten Ziele

		Vereinbarungen und Ziele für das Arbeitsverhalten			

		Vereinbarungen und Ziele für das Sozialverhalten			

		Vereinbarungen und Ziele für Deutsch und Mathematik			

Maßnahmen der Schule:

Fördermaßnahmen der Schule
<input type="checkbox"/> Förderstunde LRS <input type="checkbox"/> Matheförderstunde <input type="checkbox"/> Förderkurs DAZ <input type="checkbox"/> Unterstützung durch Lesepaten <input type="checkbox"/> Nachteilsausgleich für _____

Förderung durch das BFZ
<input type="checkbox"/> Einzel- und Kleingruppenförderung <input type="checkbox"/> Unterstützung im Klassenunterricht

Nachteilsausgleich

() Gewährung¹ nach Beschluss durch Klassenkonferenz vom: _____

Veränderte Leistungsfeststellung ohne Zeugnisvermerk	Veränderte Leistungsbewertung mit Zeugnisvermerk
<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Verlängerte Arbeitszeit techn. Hilfsmittel (Computer, Audiohilfen, Wörterbuch, _____ - _____) <input type="radio"/> methodisch-didaktische Hilfsmittel (Lesepeil, gr. Schrift, spezifisch gestaltete Arbeitsblätter, Zehnermaterial) <input type="radio"/> unterrichtsorganisatorische Veränderungen (Pausenregelungen, Arbeitsplatzorganisation, personelle Unterstützung, Vorlesen von Aufgabenstellungen in allen Fächern, Verzicht auf Abschriften) <input type="radio"/> individuelle Leistungsfeststellung in Einzelsituationen <input type="radio"/> differenzierte Aufgabenstellungen bei angepasstem Bewertungsschlüssel <input type="radio"/> mündliche statt schriftliche Arbeiten (z.B. einen Aufsatz auf Band sprechen) <input type="radio"/> Exaktheitstoleranz <input type="radio"/> ind. Sportübungen <input type="radio"/> differenzierte Hausaufgabenstellungen <input type="radio"/> Eltern werden nur informiert 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> differenzierte Aufgabenstellungen zum Erreichen veränderter Lernziele (z.B. Alternativaufgaben oder Verkürzung von Diktaten) <input type="radio"/> mündliche statt schriftliche Arbeiten (ohne Feststellung der Rechtschreibleistung) <input type="radio"/> Verzicht auf die Benotung von Klassenarbeiten (während der Förderphase) <input type="radio"/> stärkere Gewichtung der mündlichen Leistung zeitweiser Verzicht auf Bewertung der Lese-, Rechtschreib-, Rechenleistung in allen betroffenen Fächern (Absehen von der Benotung der Teilbereiche "Lesen" und "Richtig schreiben") <input type="radio"/> Aussetzung der Notengebung für ein Fach <input type="radio"/> techn. Hilfsmittel (Wörterbuch, Computer mit Rechtschreibprüfung) mit Verzicht auf Überprüfung der Rechtschreibleistung indiv. Sportübungen <input type="radio"/> nur mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten

Sonstige Maßnahmen zum Nachteilsausgleich:

Absprachen mit Eltern, Maßnahmen im häuslichen und außerschulischen Bereich (Verein, Therapien etc.)


- () Es wird ein Anspruch auf sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich _____ vermutet.
 () Es besteht weiterhin der sonderpädagogische Förderbedarf im Bereich _____.

KlassenlehrerIn

Erziehungsberechtigte